

# MOTORSPORTFAMILIE KLEMUND GIBT GAS!

Angefangen hat es für Dirk Klemund (49) vor genau 30 Jahren. 1985 erwischte ihn der Motorsportbazillus, und bekanntlich kommt man davon nie wieder los...

Rallyefahren heißt seine Bestimmung, und so legte er sich einen BMW 2002ti zu (der heute noch in seiner Werkstatt steht) und driftete über die Schotterpisten Deutschlands. Im Laufe der Jahre wurden die Sportgeräte moderner, es folgte ein Toyota Corolla, Gruppe N, ein Ford Sierra Cosworth, Gr. N, ein Escort Cosworth, Gr. A, ein Subaru Impreza. Aktuell greift Dirk auf einem Mitsubishi EVO 10 in der Deutschen Rallye Meisterschaft und der ADAC Masters an.

Drei Meistertitel in der Deutschen Rallyemeisterschaft (in seinen Klassen) konnte der vielseitig aufgestellte Hungener Unternehmer (er betreibt einen Transport-Kurierservice sowie die Firma Fun-M Oberflächentechnik und - naheliegend - eine Entwicklungsfirma für Motorsportteile) in seiner bisherigen Karriere gewinnen!

2015 geht er erneut an Läufe zur Deutschen Meisterschaft an den Start, zudem nimmt Klemund an den Rennen zur Euro Rally Trophée (je drei Rennen in Belgien, Frankreich und Deutschland) teil.



Simon Klemund (14) gibt im Kart Vollgas!



Dirk Klemund in seinem Element: Entweder ist er - kontrolliert natürlich - mit allen vier Rädern in der Luft (Sprungkuppen sind das Highlight einer jeder Rallye) ...



... oder er driftet auf Schotter - und noch lieber auf Schnee - durch die Kurven.

Sohnemann Simon (14) hat das Benzin, das bei Familie Klemund in der Luft liegt, natürlich auch ein geschnuppert. Seit vier Jahren fährt er Kartrennen.

Zunächst absolvierte er das obligatorische Lehrjahr im Kartslalom, dann ging es auf die Rundstrecke zu den Rennen im ADAC Youngster Cup, im WAKC und des Rhein-Main-Kart-Cups. Dort will er auch in diesem Jahr mit seinem Intrepid-Kart, das mit einem X30 Motor (30 PS) bestückt ist, als vom ADAC Hessen-Thüringen gesponsorter Fahrer richtig Gas geben!

Sein motorsportliches Ziel? „VLN-Rundstreckenrennen auf dem Nürburgring würden mich reizen“, so der ruhige, intelligente junge Racer, der viel Verständnis und Interesse an der Technik von Fahrzeugen hat. „Seine schulischen Leistungen sind in Ordnung, und darauf legen wir auch großen Wert“, wirft Vater Dirk Klemund ein. „Seine Disziplin ist ebenfalls in Ordnung, nur in Sachen körperlicher Fitness und Kondition

könnte er sich noch verbessern.“ Mit dem Sportpark Nidda hat man da

ja nicht nur einen weiteren Unterstützer, sondern gleich auch den richtigen Ansprechpartner!

Und Dirks Lebenspartnerin Martina? Sie teilt das Interesse an dem Sport ihrer beiden Män-

ner und fehlt bei keinem Rennen ihres Sohnes. Ist sogar alleine mit ihm auf Rennen unterwegs, wenn sich die Kart- und Rallyetermine überschneiden. Im 330 Mitglieder zählenden MSC Horlofftal e.V. im ADAC hat die Familie eine große Gruppe ebensolcher „Verrückter“ als Freundeskreis gefunden, in dem es sich vortrefflich über Motorsport fachsimpeln lässt - wenn man denn mal „zu Hause“ ist - denn meistens ist man ja entweder auf den Rallyepisten Europas oder auf den Kartbahnen in Deutschland unterwegs. „Und bei drei Firmen, die geführt werden wollen, habe ich auch so noch genug Aufgaben, die erledigt werden wollen“, so Dirk Klemund abschließend in unserem Interview. Der nächste Termin wartet schon - ebenso, wie der nächste motorsportliche Erfolg die beiden Racer erwartet!

